



Vorrede an den günstigen Leser.

Sist die Mathematica bey den Alten jederzeit nicht vergeblich in so grossen vnd hohen Ehren gehalten worden/ daß auch Pythagoras, wie man von ihm liest/ vber seine Schul hat diese Wort lassen schreiben/ Nemo Mathematices ignarus ingrediatur, das ist/ es solte keiner alda hinein gehen/ welcher nit auch etwz von der Mathematica wüste/ vñ etlicher massen darin geübet were / welches er als ein weiser vñ verständiger Philosophus in der Meynüg gethan / daß er es gänzlich darfür gehalten/ daß/ gleich wie diese Wissenschaft den Verstand sonderlich vnd wunderbarlich schröpffet/ vnd zu allen andern Künsten vnd Wissenschaften anleitung vnd beförderung giebt/ also halte er es auch gewißlichen darfür/ daß einer/ dem die Mathematica unbekand/ auch dieselbige/ wo nit ganz/ doch zum theil/ nicht begreifen vnd fassen könne/ der seye zu allen andern Künste ganz vnbequem/ welches auch Alcinous Platonicus gemeint/ da er gesagt/ Mathematices ignarus, Liberide nudior, dz ist/ dz einer dem die Mathematica unbekand/ weniger fassen vnd begreifen könne als die nackende vñd blosser Liberis, die sich nirgend bedecken könnte / vnd wie Aristippus Socraticus zuuerstehen geben / (da er nach erlittenem Schiffbruch / in der Insel Rhodo mit etlichen seinen Gesehrden an Land kommen/ vnd allda etlich Mathematiche Circulos in dem Sand am Vffer des Meers gesehen/ darauff er zu seinen Gesehrden gesagt / sie solten einen Muth fassen/ sintemal er sehe/ daß Menschen in demselbigen Land wohneten/ schwerlich vor einē vernünftigen Menschen zu halten.

Es bestehet aber ihre Würde vnd fürtrefflichkeit hierin/ dz sie sich nicht allein fast in alle andere Künste nützlich einmischet / sondern auch den Menschen zu allem gleichsam bequem machet / sie erhebt ihn mit grosser verwunderung bis an den Himmel hinan/ daß er desselbigen beschaffenheit etlicher massen kan vermercken vñ fassen/ sie zeigt ihm den Lauff der Planeten / vnd anderer Stern / vnd die bewegung des gantzen Firmaments/ Sie leitet ihn auff dem Wilden vnd ungeheuren Meer/ vnd zeigt ihm/ wie er auff demselbigen von einem Land zu dem andern kommen möge. Auff Erden beleetet sie ihn gleichsam durch die ganze Welt / vñd zeigt ihm alle Gelegenheit derselbigen. Sie führet den Menschen an in allerhand beides lustigen vnd in nothwendigen Künsten/ welche alle mit einander ohne Mathematic vnvollkommen seynd. Es haben auch alle Handwercker ihre gewisse Maß vñ Proportion von der Mathematica,

Der